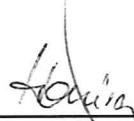


Gemeinde Pölitz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 16.12.2019
im Gemeinschaftshaus Schmachthagen,
23847 Pölitz, Dorfstraße 1
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 10.



Höwing
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Martin Beck
2. GV'in Christa v. Rein
3. GV Karsten Janus
4. GV Axel Schnoor
5. GV Christian Haß
6. GV'in Sarah Schmidt
7. GV Jan Phillip Witt
8. GV'in Antje Lennartz
9. GV'in Sophia Gerland
11. GV Steffen Hellwig
11. GV Peter Ratzlaff

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Höwing,
Amt Bad Oldesloe-Land,
zgl. Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

--

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 06.12.2019 auf Montag, den 16.01.2019, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister Beck stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -11- beschlußfähig.

Nichtöffentliche Beratung einzelner Tagesordnungspunkte wird nicht beantragt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde (Teil 1)
2. Protokoll der Sitzung vom 30.09.2019
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Siedlungsentwicklungskonzept
hier: Billigung des Entwurfs
6. Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Bezuschussung von Führerscheinen
7. Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplans 2020 der FF Pölitz
8. Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplans 2020 der FF Schulenburg
9. Genehmigung für die FF Schulenburg als „First Responder Gruppe“
10. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
11. Annahme von Spenden
hier: Bericht und Beschluss
12. Haushaltsplan 2020
13. Satzung der Gemeinde Pölitz über die Erhebung der Hundesteuer
14. Arbeitsübernahme am Sportplatz durch den Gemeindearbeiter
15. Sanierung der Straße Schmachthagener Redder
 - a) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Ausschreibung
 - b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
16. Anfrage der „Unique Freie Schule Stormarn“ zur Raumnutzung in der Gemeinde
17. Einwohnerfragestunde (Teil 2)
18. Verschiedenes

TOP 1: Einwohnerfragestunde (Teil 1)

Es werden keine Anliegen vorgetragen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 30.09.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.09.2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Beck berichtet über folgende Themen:

- a) In der Dorfstraße Schmachthagen ist eine Straßenlaterne defekt. Mittlerweile konnte geklärt werden, dass sie sich noch in der Gewährleistung befindet. Die seinerzeit ausführende Firma wurde beauftragt.
- b) Am 09.11.2019 fanden die Baumpflanzungen zum 15jährigen Bestehen der Mariechen Pitzer Stiftung unter Beteiligung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger statt. Ein Baum steht im Schulsteig/Ecke "Zur Beek" in Schmachthagen, der andere im Borweg in Pölitz.
- c) Die Sanierung der Straßen läuft nicht wie vorgesehen. Eine Firma hat das gesamte Material für das Amtsgebiet in einer Gemeinde verbaut. Was bei den aktuellen Witterungsverhältnissen noch möglich ist, muss abgewartet werden. Es ist mit Nachholbedarf im kommenden Jahr zu rechnen.
- d) Am 16.12.2019 wurde versucht, einen Wasserdurchlass in der Straße Hohenholz zu spülen. Die Leitung scheint so eingebrochen zu sein, dass ein neues Rohr eingebracht werden muss.
- e) Der "Freundeskreis Schmachthagen" hat am Spielplatz Schmachthagen einen Weihnachtsbaum mit Beleuchtung aufgestellt, der vom Kinderfestausschuss geschmückt wurde. Er verschönert das weihnachtliche Dorfbild.
- f) Die Arbeiten zur Sanierung des Clubheims Fußball des SSV Pölitz sind vergeben worden. Die erste Baubesprechung hat stattgefunden. Die Mitglieder der Fußballsparte haben bereits mit Eigenarbeiten begonnen.
- g) Die Heizöltanks im Schützenhaus beulen aus. Daher wird eine Ersatzbeschaffung erforderlich werden von vermutlich gebrauchten Tanks mit geringerer Lagerkapazität.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Witt berichtet, die Hecke an der Bushaltestelle in der Dorfstraße/Ehrenmal, im Ortsteil Schmachthagen sei sehr hoch. Kinder könnten die Straße nicht einsehen, wenn sie diese queren, woraus sich eine erhebliche Gefährdung ergäbe. Möglicherweise könnte hier ein Verkehrsspiegel Abhilfe schaffen.
Bürgermeister Beck führt aus, er habe mit den Anwohnern bereits gesprochen. Diese haben sich bereit erklärt, die Hecke zurückzuschneiden. Ein Verkehrsspiegel sei hier seiner Ansicht nach nicht das Mittel der Wahl, da Kinder diesen nicht nutzen können. Bei der Dorfstraße handle es sich ferner um eine übergeordnete Straße (L88), so dass vor dem Anbringen eines Verkehrsspiegels die Straßenmeisterei Bargtheide ihre Zustimmung erteilen müsste.
- b) GV Janus teilt mit, dass am Sportplatz in Pölitz ein unangemeldetes Fahrzeug stehe und fragt an, was damit geschehen soll. Die Unterzeichnerin teilt mit, dass kein Halter ermittelt werden konnte. Daher sei ein Aufkleber angebracht worden, mittels dessen der Halter aufgefordert werde, das Fahrzeug bis zum 20.12.2019 zu entfernen. Sofern dies nicht geschieht, werde das Fahrzeug abgeschleppt und vier Wochen bei dem Abschleppunternehmen verwahrt. Sofern dann ebenfalls niemand sein Eigentumsrecht an dem Fahrzeug geltend mache, werde es der Verwertung zugeführt.
- c) GV'in Lennartz teilt mit, auf der Brücke über den Krummbach in der Dorfstraße in Schmachthagen bestehe Rutschgefahr bei nassem Wetter.
Bürgermeister Beck erklärt, bislang sei dort versucht worden, durch das Aufbringen von Splitt Abhilfe zu schaffen.
- d) GV'in Lennartz fragt nach dem Stand des Grundstückskaufs in Pölitz.
Bürgermeister Beck antwortet, dass die Gemeinde das Grundstück noch nicht kaufen konnte, da auf Verkäuferseite nach wie vor Klärungen erforderlich seien. Man sei sich jedoch weiter einig. Auf die näheren Gründe dürfe er nicht eingehen.
GV'in Lennartz sieht den Bedarf, als Gemeindevertretung auch in den Details informiert zu werden. Bürgermeister Beck klärt die Möglichkeit der Informationsweitergabe nochmals mit dem Verkäufer, kann hier jedoch wenig Aussicht geben.
- e) GV'in Lennartz erfragt den Stand der Stellenbesetzung in der Bauabteilung im Amt. Planungstätigkeiten kämen nicht voran und es stelle sich die Frage, wer die Kosten hierfür trägt.
Bürgermeister Beck erklärt, dass die Stelle mehrfach ausgeschrieben wurde, sich jedoch kein bzw. kein geeigneter Bewerber finden ließ. Dadurch, dass die Stelle aktuell nicht besetzt sei, ergäben sich Einsparungen bei den Personalausgaben. Aufgaben seien umverteilt und für z.B. Straßensanierungen seien amtsweite Lösungen in Kooperation mit Planungsbüros gefunden. Dies sei jedoch nicht für alle Projekte möglich. Die Probleme bei der Besetzung solcher Stellen bestehen jedoch nicht nur im Bereich des Amtes Bad Oldesloe-Land, sondern auch in anderen Kommunen.

TOP 5: Siedlungsentwicklungskonzept;
hier: Billigung des Entwurfs

Bürgermeister Beck erklärt, der Entwurf sei bereits im Rahmen der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.09.2019 als Entwurf beschlossen worden. Die Öffentlichkeitsbeteiligung musste jedoch gestoppt werden, da das für den B-Plan Schmachthagener Weg beauftragte Planungsbüro Gosch, Schreyer und Partner darauf hingewiesen habe, dass entscheidende Untersuchungen und Aussagen fehlen, wie Abschätzung der Innenentwicklungspotentiale. Außerdem sei hinreichend zu begründen gewesen, dass gerade die Fläche Schmachthagener Weg 10 entwickelt werden müsse.

Die Versäumnisse seien nun nachgeholt und in das vorliegende Konzept eingearbeitet worden, welches der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Gleichzeitig hatte sich Dr. Richard Schröder auf Grund des Infobriefes des Bürgermeisters gemeldet und seine Haltung zur Beurteilung des Schmachthagener Bodens abgegeben. Auf Grund der Darlegungen wurde seitens des Planungsbüros die Einschätzung bei Schmachthagener Flächen auf "bedingt geeignet" abgeändert.

Bürgermeister Beck weist darauf hin, dass das Siedlungsentwicklungskonzept im Internet als Entwurf vorliege.

Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf des Siedlungsentwicklungskonzeptes in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 6: Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Bezuschussung von Führerscheinen

Bürgermeister Beck erklärt die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist. Weiter führt er aus, dass in der letzten Sitzung bereits zu diesem Thema ein Beschluss gefasst wurde, jedoch ohne Sitzungsvorlage. Es habe sich herausgestellt, dass sich alle Gemeinden des Amtes auf eine Laufzeit der Verpflichtungserklärung von 5 (statt 10) Jahren geeinigt haben. Ferner habe bei der letzten Sitzung die Staffelung nicht vorgelegen. Es sei daher zu diesem Thema erneut ein Beschluss zu fassen.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Die Gemeinde bezuschusst den Erwerb des Führerscheines der Klasse C/CE zwecks Führens eines Feuerwehrfahrzeuges mit maximal 1.800,00 € pro Fahrschüler. Der Zuschuss fließt nach bestandener Prüfung. Mit dem Zuschuss werden die Fahrschul- und externen Kosten abgegolten.

Die Einverständniserklärung ist vorab vom Fahrschüler zu unterschreiben. Die gestaffelte Rückzahlung des Zuschusses durch den Fahrschüler bezieht sich auf das Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst der Gemeinde vor Ablauf von 5 Jahren.

**Rückzahlung 100 % bei Ausscheiden im 1. Jahr
80 % bei Ausscheiden im 2. Jahr
60 % bei Ausscheiden im 3. Jahr
40 % bei Ausscheiden im 4. Jahr
20 % bei Ausscheiden im 5. Jahr**

Die vorgesehenen Führerscheine sollen in die jeweilige Haushaltsplanung mit einfließen.

Für die Verlängerung der Führerscheine werden die Kosten von der Gemeinde getragen, eine Verpflichtungserklärung durch den Führerscheininhaber ist hierfür nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 7: Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplans 2020 der FF Pölitz

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Die Gemeindevertretung genehmigt den vorgelegten Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz für das Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 8: Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplans 2020 der FF Schulenburg

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

GV'in Lennartz bemerkt, dass in dem vorlegten Plan die Aufschlüsselung "Stand der Rücklagen am 01.01.2020" fehle. In dem Plan der FF Pölitz sei diese hingegen vorhanden.

Es besteht Einvernehmen, dass diese Position nachgebessert werden muss.

Da der Einnahme- und Ausgabeplan in der vorgelegten Form im Rahmen dieser Sitzung nicht genehmigt werden kann, soll er zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut vorgelegt werden.

TOP 9: Genehmigung für die FF Schulenburg als "First Responder Gruppe"

Bürgermeister Beck erteilt dem stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg, Herrn Tim Sufin, das Wort.

Herr Sufin berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Schulenburg sich als First Responder Gruppe zur Verfügung stellen möchte und bittet die Gemeindevertretung hierfür um ihre Zustimmung.

Herr Sufin erläutert die Grundlagen und die Historie von First-Responder-Gruppen (Erstversorgung: "First Response").

Hierzu liegt die Richtlinie des Kreises Stormarn vor, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Herr Sufin führt aus, dass grundsätzlich nachts die Verfügbarkeit von Rettungswagen reduziert sei. First Responder rücke aus, wenn Menschen sich in lebensbedrohlichen Situationen befinden und der zuständige Rettungswagen nicht oder verspätet am Einsatzort eintreffen könne.

Die Gruppe überbrücke somit die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens, im Sinne einer Ersten-Hilfe, jedoch nicht einer ärztlichen Hilfe.

Die Mitglieder der First Responder Gruppe erhalten eine 80 Stunden umfassende Grundausbildung sowie weitere Fortbildungen. Auf dem Einsatzfahrzeug werde ein Defibrillator vorgehalten, für dessen Anwendung die Einsatzkräfte ebenfalls geschult werden, zum Teil bereits im Rahmen der regulären Feuerwehrausbildung.

Die Kosten für die Gruppe betragen ca. 5.000 €. Mindestens 6 ausgebildete und alarmierbare Kameraden sind vorzuhalten. Optimal sei eine Anzahl von 8 - 9 Personen (incl. Reserve). Die FF Schulenburg könne diese Voraussetzungen erfüllen.

Der Einsatzradius umfasse die gesamte Gemeinde Pölitz mit allen Ortsteilen sowie Lasbek-Barkhorst und -Krummbek, Rethwisch, Stubben und Klein Boden.

Sollten sich die First Responder in einem Einsatz befinden und ein Feueralarm ausgelöst werden, müsse der Einsatz notfalls abgebrochen werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies geschehe, sei jedoch gering. Ansonsten würde die Bereichsfolge - z.B. FF Pölitz - alarmiert werden.

Im folgenden beantwortet Herr Sufin Fragen der Gemeindevertreter.

- a) Bekleidung: Für die Einsätze des First Responder ist die Bekleidung der Feuerwehr wegen möglicher Kontamination nicht geeignet. Auf Grund der relativ geringen Anzahl an Feuerwehreinsätzen und bei besonders gründlicher Reinigung könnte jedoch die vorhandene Einsatzkleidung zunächst verwendet werden. Ob später spezielle Kleidung beschafft werden müsse, sei zu beobachten.
- b) Anzahl Fahrer bei der FF Schulenburg: Grundsätzlich sollen alle in Frage kommenden Mitglieder der FF angesprochen werden. Die genaue Anzahl wird noch festgestellt.
- c) Verpflichtende Bereitschaft: Für die FF bestehe keine Verpflichtung bzw. keine Gewährleistung zum jederzeitigen Einsatz der Gruppe, eben im Sinne der erwähnten Ergänzungsfunktion zum Rettungsdienst. Dies sei dem Kreis Stormarn auch bekannt, gerade weil die Wehr ehrenamtlich tätig sei und die Teilnehmer der First Responder Gruppe nicht stets vollumfänglich einsatzbereit sein können.

Einzelheiten zum Ablauf und zu den Bedingungen für eine First Responder Gruppe regelt letztlich die Richtlinie des Kreises Stormarn.

Die Gemeindevertretung genehmigt den geplanten Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg als First Responder Gruppe im Kreis Stormarn und beauftragt diese als solche.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 10: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist. Die aufgeführten, ungedeckten Beträge übersteigen den Verfügungsrahmen des Bürgermeisters nicht.

Die Gemeindevertretung nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

TOP 11: Annahme von Spenden;
hier: Bericht und Beschluss

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.
Fragen werden nicht gestellt.

Die im Jahre 2019 angenommenen Spenden überschreiten die Wertgrenze von 1.000 € nicht, so dass der Bürgermeister über deren Annahme entscheiden kann.

Die Gemeindevertretung nimmt die angenommenen Spenden zur Kenntnis.

TOP 12: Haushalt 2020

Bürgermeister Beck übergibt das Wort an GV'in Lennartz, die berichtet, dass die Gespräche zum Haushalt 2020 reibungslos verlaufen seien.
GV'in Lennartz erläutert die Beschlussvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist und erwähnt, dass die Einnahmen und Ausgaben die KiTa betreffend lediglich geschätzt werden konnten, da hier die weitere Entwicklung abzuwarten bleibt.

Fragen werden nicht gestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung der Gemeinde Pölitz für das Haushaltsjahr 2020, entsprechend der in der Anlage beigelegten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 13: Satzung der Gemeinde Pölitz über die Erhebung der Hundesteuer

Bürgermeister Beck erläutert die Beschlussvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.
Fragen werden nicht gestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Satzung über die Erhebung der Hundesteuer zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 14: Arbeitsübernahme am Sportplatz durch den Gemeindearbeiter

Bürgermeister Beck erläutert, dass der Trecker des Sportplatzes im September kaputt gegangen sei und durch einen kleineren Rasentraktor ersetzt wurde.

Ein großes Gerät wäre einzig noch für das wöchentliche Schleppen des Kunstrasenplatzes erforderlich gewesen, da der Hauptplatz mittlerweile mit Rasenrobotern gemäht werde.

Der Gemeindearbeiter, Herr Heiko Drews, habe testweise das Schleppen mit dem Gemeindetraktor übernommen. Hierfür seien ca. 35 Minuten Arbeitszeit angefallen; pro Jahr ergeben sich hieraus ca. 25 Stunden.

Bürgermeister Beck schlägt vor, hinsichtlich eines Entgegenkommens für diese Leistung über eine zukünftige Einigung mit dem Sportverein abzustimmen.

Im Anschluss an einen kurzen Austausch besteht Einvernehmen, dass Bürgermeister Beck zunächst das Gespräch mit dem Sportverein suchen wird.

Die Gemeinde fasst folgenden Beschluss:

Die Fegetätigkeit auf dem Kunstrasenplatz wird mit einem Umgang von ca. ½ Stunde pro Woche weiterhin von der Gemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 15: Sanierung der Straße Schmachthagener Redder;

a) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Ausschreibung

b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist. Er stellt fest, die Bemerkung, dass die Straße Schmachthagener Redder (G107) auf Grund einer Anweisung der Verkehrsaufsicht wieder für alle Fahrzeuge freigegeben sei, war so nicht besprochen. Die Begründung müsse daher entsprechend nachgebessert werden.

Einvernehmlich erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnungspunkte a) und b) "en bloc".

Die Gemeinde beschließt, den Bürgermeister zur Ausschreibung und zur Auftragsvergabe zu ermächtigen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen.**

TOP 16: Anfrage der "Unique Freie Schule Stormarn" zur Raumnutzung in der Gemeinde

Bürgermeister Beck erläutert das Kurzkonzept der "Unique Freie Schule Stormarn", welches er bereits im Rahmen der letzten Sitzung des Kultur-, Sport und Sozialausschusses vom 29.10.2019 vorgestellt hat.

Die Schule sei auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Es stelle sich die Frage, ob die Gemeinde Pölitz Möglichkeiten zur Unterbringung bieten könne.

GV'in von Rein sieht das private Schulkonzept insgesamt kritisch. Weiter bezweifle sie, dass gemeindeeigene Räume für den geplanten Schulbetrieb geeignet seien. Bildung erfordere entsprechende Bedingungen, die ihrer Einschätzung nach in der Gemeinde nicht geboten werden könnten. In Frage kämen allenfalls Räumlichkeiten in den Gemeinschaftshäusern. Ausstattung und Einrichtung seien jedoch nicht kompatibel mit dem Konzept der "Unique Freie Schule Stormarn", weshalb Investitionen getätigt werden müssten, um vorhandene Räume für den beabsichtigten Zweck zu ertüchtigen.

Bürgermeister Beck stellt den Antrag der "Unique Freie Schule Stormarn" auf Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten in der Gemeinde Pölitz, zum Zwecke der Beschulung von Kindern, zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 10 Nein-Stimmen
1 Enthaltung**

Der Antrag der "Unique Freie Schule Stormarn" ist somit abgelehnt.

TOP 17: Einwohnerfragestunde (Teil 2)

Zur bereits in Tagesordnungspunkt 4 (Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter) angeregten Verbesserung des Belags der Brücke über den Krummbach in der Dorfstraße in Schmachthagen wird der Vorschlag gemacht, die Brücke mit einem Drahtgeflecht (z.B. Maschendraht) zu versehen.

Bürgermeister Beck erklärt, es sei zu berücksichtigen, dass auch Tiere die Brücke queren, schlägt eine teilweise Erprobung vor und bittet den anwesenden Gemeindegänger, sich der Sache anzunehmen.

TOP 18: Verschiedenes

GV'in Lennartz gibt bekannt, dass die für den 05.03.2020 geplante Sitzung des Finanzausschusses wegen des Jahresabschlusses auf den 06.02.2020, um 19.30 Uhr, vorverlegt.

Als Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird Montag, der 02.03.2020, um 19.30 Uhr, in Pölitz, festgelegt.

Bürgermeister Beck beendet die Sitzung um 20.50 Uhr, mit den besten Wünschen für das neue Jahr.



Bürgermeister



Protokollführerin